

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

vom 25. März 2019

Unterhaltsarbeiten Kunstmuseum/Kreditauslösung im Rahmen Notbudget

Ausgangslage

Bei der Liegenschaft an der Kirchgasse 6, welche das Kunstmuseum beheimatet, wurden seit langer Zeit keine grösseren Instandsetzungsarbeiten vorgenommen. Insbesondere die Bausubstanz auf der Nordseite ist in keinem guten Zustand. Im Rahmen einer Sichtkontrolle wurde erkannt, dass ein Stahlträger ungewöhnliche Korrosion aufweist. Eine genaue Situationsanalyse war erst nach Erstellung des Fassadengerüsts möglich. Das hinzugezogene Statikbüro hat festgehalten, dass Sofortmassnahmen erforderlich sind, da ansonsten Gefahr in Verzug ist und ein grösserer Schadenfall durch herunterfallende Bauteile nicht ausgeschlossen werden kann.

Sanierungskonzept

An der Nordfassade besteht ein Kamin, welcher seit einiger Zeit nicht mehr genutzt wird und nur bis in den Innenraum des Erkers führt. Er ist oben offen, daher wird das Regenwasser in den Erker eingeleitet. Daraus resultierte im Verlauf der Jahre ein Rostfrass beim Stahlträger und eine Fäulnis in der Holzkonstruktion. Da ein Rückbau dieses Erkers und des Kamines eine weit grössere Kostenfolge hat und auch eine bauliche Anpassung der Liegenschaft an der Kirchgasse 4 erfordert, wurde beschlossen die Situation mit dem geringsten Aufwand wieder Instand zu setzen. Selbstverständlich wird im Rahmen der baulichen Massnahmen auch die Einleitung des Regenwassers unterbunden.

Kosten

Die Arbeiten beinhalten die Instandstellung der bestehenden Stahlträger, der Holzkonstruktion und der betroffenen Teilfläche der Fassade mit Neuanstrich, das Abdecken der alten Kamine und das Eindecken der defekten Dachfläche. Die Massnahmen sind mit dem Eigentümer der Liegenschaft an der Kirchgasse 4 abgesprochen.

1. Gerüstarbeiten

Fassadengerüste, ohne Anteil Gerüst Nachbar Fr. 6'400.--

2. Baumeisterarbeiten

Auflager in die Fassaden spitzen.
Neuer HEB 120 Träger, feuerverzinkt in den bestehenden Träger einbauen.
Fassadenlöcher zumauern. Fr. 7'500.--

3. Montagebau in Holz

Verkleidung der Untersicht Anbau mit Unterkonstruktionen. Fr. 6'100.--

4. Spenglerarbeiten Stahlträger verkleiden mit Gesimsblech. Ungenutzte Kaminzüge mit Abdeckung verschliessen. Dach neben Kamin erneuern, neue Holzkonstruktion und Blechabdeckung.	Fr. 5'500.--
5. Malerarbeiten Fassade streichen	Fr. 6'900.--
6. Reserve, Unvorhergesehenes	Fr. 3'600.--
Total, inkl. 7,7 % MWST.	Fr. 36'000.--

Im Budget 2019 sind in der Position 3113.3144.00 Fr. 30'000.- vorgesehen, dabei sind aber die vorliegenden Arbeiten nicht enthalten, da diese zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt waren. Der erforderliche Zusatzkredit beträgt nach Abzug der Reserven in der Budgetposition Fr. 20'000.-. Da das Budget noch nicht genehmigt ist, ist ein Stadtratsbeschluss zur Auslösung des Auftrages erforderlich.

Auslösung ohne genehmigtes Budget

Die Instandstellung muss per sofort erfolgen, da ansonsten Gefahr in Verzug ist. Herunterfallende Bauteile können weit grösseren Schaden auslösen, dabei ist die Stadt als Grundeigentümerin haftbar. Zudem löst das zur genauen Sichtung erforderliche Fassadengerüst bei längerer Hinhaltung weitere Kosten ohne Nutzen aus.

Beschluss:

1. Der Stadtrat gibt das Sanierungskonzept Unterhaltsarbeiten Kunstmuseum zur Ausführung frei, da Gefahr in Verzug ist.
2. Der Stadtrat löst im Rahmen des Notbudgets einen dringlichen Kredit von Fr. 36'000.- zulasten Konto 3113.3144.00 aus.
3. Die Direktion Bau wird mit dem Vollzug beauftragt.

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

D. V.